

Renaissance in der Prignitz

PERLEBERG. Der nächste Vortragsabend im Stadt- und Regionalmuseum widmet sich der Renaissance in der Prignitz und damit besonders dem Dorf Demerthin, seiner Kirche und seinem bedeutenden Renaissance-Schloss.

Die Veranstaltung findet am 5. August um 19 Uhr mit Gordon Thalmann und Torsten Foelsch statt. Gordon Thalmann ist Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Prignitz und Bauforscher mit dem Schwerpunkt der kirchlichen Baukunst. Torsten Foelsch ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums und forscht seit über 30 Jahren zum Thema der Gutshäuser und Rittergüter der Prignitz. Beide waren an der Entstehung des 2021 im Lukas Verlag erschienenen Buches „Demerthin. Das Dorf – die Kirche – das Schloss“ beteiligt.

„Kam ein Dorf in der Prignitz“, ist im Cover-Text des Buches zu lesen, „besitzt so herausragende Kulturdenkmale wie Demerthin“. Es ist vor allem das 1604 in seiner jetzigen Er-

scheinung entstandene Renaissance-Schloss der Familie von Klitzing, das noch heute eine Ahnung von dem Formen- und Detailreichtum der Renaissancebau- und Dekorationskunst jener Zeit vermitteln kann. Viele Bauwerke der Stilepoche sind untergegangen oder wurden umgebaut. Die wenigen erhaltenen Zeugnisse der Renaissance in der Prignitz sind allesamt wichtige künstlerische Werke dieser Jahrzehnte.

In ihrem gemeinsamen Vortrag gehen Gordon Thalmann und Torsten Foelsch im Detail auf das Buch und die Geschichte von Dorf, Kirche und Schloss Demerthin ein und schlagen dann aber den Bogen hin zu den Renaissance-Bau- und Kunstwerken in der gesamten Prignitz.

Das Buch zum Vortrag ist an dem Abend und danach im Museum Perleberg erhältlich. Die Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums bitten Interessierte um Anmeldung per Tel. 03876/781422 oder per E-Mail: museum@stadt-perleberg.de



Perleberg bekommt eine neue Feuerwache

Zuwendungsbescheid über eine Million Euro für den Neubau

PERLEBERG. Die Freude ist groß in der Feuerwache der Perleberger Ortswehr in der Feldstraße. Für den Neubau der Perleberger Feuerwache bekommt die Stadt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von einer Million Euro. Überbinger des symbolischen Schecks ist Markus Grünewald, Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kom-

munales (MIK). Hagen Boddin, stellvertretender Bürgermeister, begrüßt die zahlreichen Gäste. Viele Kameraden sind gekommen. Ebenso Landrat Christian Müller, Landtagsabgeordnete sowie Vertreter der Perleberger Stadtverordnetenversammlung.

Boddin weist auf die Notwendigkeit des Baus hin. „Für die Stadt Perleberg ist das Projekt,

für das 12 Millionen Euro geplant sind, eine Herkulesaufgabe“, so der Vizebürgermeister. „Doch am Ende steht eine tolle und moderne Feuerwache.“ Die ersten Bauleistungen seien bereits vergeben. Er hoffe, dass im September mit dem Bau begonnen werde, so Boddin. In zwei bis zweieinhalb Jahren soll die neue Feuerwache stehen.

Die derzeitige Wache erfüllt nicht mehr die Ansprüche der Gegenwart. Unzureichend seien die Anzahl der Stellplätze und die Höhe der Tore. Außerdem fehlen Umkleiden, Absauganlagen und vieles mehr. „Deshalb haben wir uns entschieden, die Förderung zur Verfügung zu stellen“, sagt Staatssekretär Markus Grünewald. Dabei wür-

Staatssekretär Markus Grünewald (Zweiter v. r.) überreicht den symbolischen Scheck über 1 000 000 Euro an Stadtwehrrührer Maik Müller (Zweiter v. l.). Freude auch bei Hagen Boddin (links) und Axel Roß. Foto: Rolandstadt Perleberg

digt er das Engagement der Perleberger Stadtwehr mit seinen 158 Personen in der Einsatzabteilung und den 106 Aktiven bei der Jugendfeuerwehr. In der Ortswehr sind es 54 Mitglieder und 59 im Nachwuchs.

„Diese Feuerwehr und ihre Kameraden haben ein bedarfsgerechtes, funktionales Feuerwehrhaus verdient“, so Grünewald. Die Feuerwehr sei auch ein Wohlfühlort. Stadtwehrrührer Maik Müller erinnert an das Jahr 2020. Damals stellte nicht nur die Feuerwehrunfallkasse fest, dass das Feuerwehrgerätehaus nicht mehr den Sicherheitsbedingungen entspricht. „Aktuell haben wir in diesem Jahr 106 Einsätze erfolgreich absolviert. Außerdem gehört die Perleberger Wehr zur Brandschutzeinheit sowie zur Gefahrguteinheit. Perleberg verfügt über die einzige Drohneneinheit. Somit sind wir ein verlässlicher Partner.“

Der Staatssekretär hat noch etwas im Gepäck. In Anerkennung seiner Leistungen erhält der Kamerad Mario Lent die Fontane-Medaille des Landes Brandenburg. Maik Müller beruft an dem Tag die Kameraden Tony Siering und Tobias Range zum Gruppenführer und Thomas Leppin zum Zugführer. dre



Wir sind wieder da!

Das „Original“ Autohaus Rauhöft in Kyritz ist, nach kurzer Zwangspause zurück.

Mit den altbewährten Mechanikern Helge Fiedler und Martin Butzke, sowie Steffen Krey, Fabian Pietsch, Olaf Schick und Jana Rauhöft-Schick, geht es wie gewohnt weiter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag – Freitag von 8.00 bis 17 Uhr

Autohaus Rauhöft, An der Wässerung 1, 16866 Kyritz
Tel.: 033971/263099

Lieblingsworte

Neue Ausstellung im Foyer der Kreisverwaltung

PERLEBERG. „Lieblingsworte“ ist der Titel einer neuen Ausstellung im Haus 1 der Prignitzer Kreisverwaltung in Perleberg. Die Schau wird bis zum 30. September zu den Öffnungszeiten der Verwaltung zu sehen sein.

Etwa ein Viertel der Studierenden der Technischen Hochschule Brandenburg sind internationaler Herkunft und kommen aus 84 Ländern der Erde. Anlässlich des 30-jährigen Gründungsjubiläums der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) im Jahr 2022 hat das Hochschulzentrum für Internationales und Sprachen daher die internationalen Studierenden nach ihren Lieblingsworten in verschiedenen Sprachen gefragt, um damit eine Ausstellung zu kreieren. Hierdurch soll Vielfalt der Kulturen und Spra-

chen sichtbar werden. Die Lieblingswörter sind mit Erklärungen untermauert und mit Fotos illustriert und geben einen überraschenden Einblick in die kulturelle Vielfalt, aber auch oftmals Einzigartigkeit des Wortschatzes.

Michelle Kielhorn vom Standort Wittenberge der Präsenzstelle Prignitz (Technische Hochschule Brandenburg) präsentierte zur Eröffnung die aktuelle Ausstellung; Annette Löther vom Büro des Landrats kuratierte sie für die Kreisverwaltung.

Die unterschiedlichen Lieblingsworte in der Ausstellung reichen von „Liebe“ über „wertvoll“ bis hin zu „Eichhörnchen“ oder „Kühlschrank“. Warum sie zu Lieblingsworten ausgerechnet sind, lässt sich auf Erklärtafeln lesen. Umfasst sind

aber auch Worte aus anderen Sprachen und Kulturen.

Die Ausstellung „30 Worte für die THB“ war im Jubiläumsjahr in der Hochschulbibliothek wie auch in der Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“ in Genthin zu sehen. Danach tourte die Ausstellung, die fortan nur noch 20 Worte abbildete und mit neuem Titel „Lieblingsworte“ lief, unter Organisation der O-H-V Velten (Präsenzstelle der Hochschulen in Brandenburg) durch die Orte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten. Die Präsenzstelle Prignitz der Technischen Hochschule Brandenburg übernahm die Ausstellung in diesem Jahr und eröffnete sie zum Auftakt von April bis Juni in der Stadtbibliothek in Kyritz. Nun ist sie im Foyer des Hauses 1



Annette Löther (l.) vom Büro des Landrats und Michelle Kielhorn von der Präsenzstelle Prignitz bei der Eröffnung der Ausstellung „Lieblingsworte“ in der Prignitzer Kreisverwaltung. Foto: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

der Kreisverwaltung zu besichtigen. Die Besucher der Schau werden eingeladen, über die eigene wie auch andere Sprachen und Gewohnheiten neu nachzudenken, weil die Alltagssprache ein

direktes Abbild der jeweiligen Lebensweise sei. Außerdem können sie interaktiv ihre eigenen Lieblingsworte ergänzen - hierfür wurde eine leere Tafel zum Beschriften in die Ausstellung integriert. dre

Halbinsel Istrien

Vrsar - Novigrad - Poreč - Triest - Piran - Portorož - Rovinj - Limski-Fjord

Die Toskana Kroatiens

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Slowenien

Kranjska Gora - Bled - Julische Alpen - Ljubljana - Postojna - Izola - Piran - Koper - Lipica - Triest

Von den Alpen zum Mittelmeer

MAZ LESERREISEN

Venezianisch anmutende Städtchen, kristallklares Wasser und ein mediterraner Charakter prägen das Bild Istriens, der größten Halbinsel Kroatiens. Man könnte fast meinen, man sei in Italien. Dass Istrien diesen Vergleich nicht zu scheuen braucht, zeigt ein Blick auf die zauberhafte Natur mit den fruchtbaren Weinbergen, Olivenhainen und Zypressen sowie kleinen Badebuchten, meist mit Kieselstrand oder Steinplateaus. Dazwischen findet man verträumte Ortschaften, die noch heute von der romanischen Vergangenheit geprägt sind.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Halbpension auf Istrien im Hotel Laguna in Novigrad; Getränke zum Abendessen (Wein, Bier, Mineralwasser, Softdrinks) / 2 Übernachtungen mit Halbpension im Raum Flachau/Salzburg in Mittelklassehotels

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Italien/Slowenien / Ausflug Novigrad/Poreč, inkl. Olivenöl- und Weinverkostung (Führung, 4 Weine, 3 Schnapssorten oder Likör, Imbiss mit Schinken und Käse, Olivenöl) / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung / Kurtaxe in Kroatien

Preise pro Person in Euro	Wunschleistungen pro Person in Euro
Doppelzimmer: 849,-	- Einzelzimmer: + 175,-
	- Einzelzimmer/Doppelzimmer: Meerseite/Balkon: + 42,-
Reisetermin (7 Tage) 28.09.2024 – 05.10.2024	- Ausflug Rovinj/Limski-Fjord, RL & Bootsfahrt: + 39,-
	Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Atemberaubende Panoramen, imposante Gipfel in den Julischen Alpen und kristallklare Seen, eingebettet in Berge und Wälder, erwarten Sie in Slowenien. Aber auch geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen, die berühmten Lipizzaner-Pferde und malerische Mittelmeerstädte mit wunderschönen Promenaden findet man hier im Herzen Europas.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 2 Übernachtungen mit Halbpension in Kranjska Gora im Hotel Kompas / 3 Übernachtungen mit Halbpension in Izola im San Simon Resort / 2 Übernachtungen mit Halbpension im Raum Salzburg/Flachau (Mittelklassehotels)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführungen Bled & Ljubljana / Nordisches Zentrum Planica, inkl. Eintritt Museum und Sessellift-Auffahrt zur Schanze / Tagesausflug Bled/Julische Alpen / Tagesausflug Izola/Piran/Koper, inkl. Verkostung lokaler Spezialitäten / Besuch Adelsberger Grotten, inkl. Eintritt / Kurtaxe in Slowenien / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung/Führungen

Preise pro Person in Euro	Wunschleistung pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.029,-	- Tagesausflug Triest/Lipica mit deutschsprachiger Reiseleitung, inkl. Eintritt Lipica: + 40,-
Reisetermin (8 Tage) 21.09.2024 – 28.09.2024	Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramic

Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Novigrad (© matorolka - Shutterstock.com)

Adelsberger Grotto (© Slovenia Tourist Board - www.slovenia.info)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine